GAMMA

newsflyer des antifa infotelefons leipzig

01/00 - 14.Januar 00 - fast kostenlos*

>Das Antifa Infotelefon Leipzig könnt Ihr anrufen unter: 0341 - 940 540 7.
Infotelefon+GAMMA im Netz: http://www.free.de/infotelefon.
GAMMA per Faxabruf: 0341 - 940 540 8.
>Infos an uns: Anrufbeantworter+Fax: 0341 - 940 540 8, oder Post: IT, PF 101417, 04014 Leipzig, oder e-mail: infotelefon@gmx.de

>Wenn Ihr uns anruft, sprecht bitte langsam und deutlich und hinterlaßt, wenn möglich, eine Rückrufnummer! Wir sind an jeder Art Infos interessiert, sei es über Streß mit Bullen, Nazis oder eine Veranstaltung, Demo usw., die Ihr plant. Dies können auch Fakten sein , die nicht veröffentlicht, sondern an die richtigen Stellen weitergegeben werden sollen.
* **Spende** in die GAMMA-Spenden-Kasse, die dort steht, wo's GAMMAs gibt. [49]

Was gewesen ist...

Konkurrenz für Haider

Die NPD hat die Zulassung als politische Partei in **Österreich** beantragt. Sie sehen dort einen „luftleeren Raum" rechts neben der FPÖ. (JW 5.1.)

Bundesweit

Deutsche Asylpolitik

5.1., Passau: 18 AsiatInnen wurden auf der A3 aufgegriffen und festgenommen. Vermutlich werden sie nach Österreich zurückgeschoben.

4.1., Bärenstein: BGS nimmt 81 Flüchtlinge wegen illegaler Einreise fest, wie sooft nach BürgerInnenhinweisen.

Deutsches Einbürgerungsgesetz

Seit **Januar** gilt das neue Einbürgerungsgesetz. Doch die meisten Ausländer sind der Meinung, es sei so gemacht, daß sie keine Anträge stellen. Müssen sie doch als Erwachsene für den Antrag 500, für Minderjährige ohne Erwerb 100 Mark zahlen. Auch in den Sprachtest sehen sie eine Hürde. (BZ 4.1.) **Berlins** Innensenator Werthebach will an Regelanfrage beim VS bei Einbürgerungen festhalten (BZ 5.1.)

ZwangsarbeiterInnen - Entschädigungen

Das Abkommen steht kurz vor dem aus. Die Anwälte der Holocaustopfer und Kläger werfen der **BRD** vor, mit der Vorlage des 2. Gesetzesentwurfes die Vereinbarungen gebrochen zu haben. In dem wollen sie schon erfolgte Zahlungen, auf die geplante Entschädigung anrechnen. (jW 12.1.)

Fascho – Übergriffe

8.1., Rathenau: 5 Nazis griffen Asylbewerber aus Tschad an. Das Opfer mußte ambulant behandelt werden. (BZ 9.1.)

8.1., Guben: Der Gedenkstein für Omar Ben Noui ist beschädigt wurden. (BZ 8.1.)

7.1., Belzig: 2 Faschos griffen indischen Asylbewerber an und schlugen ihn mehrmals gegen den Kopf. (BZ 8.1.)

31.12., Frankfurt/O.: Ein polnischer Student wurde von Nazi beschimpft, ins Gesicht geschlagen und erlitt eine Platzwunde am Kopf. (BZ 4.1.)

31.12., Berlin: Hier gab es einen Übergriff auf die Baustelle des Holocaust – Mahnmals, wobei ein mehrere Meter großes Plakat zerstört wurde, auf dem eine Jüdin bei der Deportation zu sehen war. (taz B 4.1.)

26.12., Wolfsdorf: Faschos brannten türkischen Imbißwagen ab. 2 Tage vorher randalierten sie im gleichen.

Seit **Ende 99** macht die Anti – Antifa verstärkt Front gegen Juden und Jüdinnen auf „Todeslisten".

Rechte Aktivitäten und Gegenaktionen

8.1., Hamburg: Etwa 100 Nazis marschierten in Bergedorf. Dafür wurden sie mit Eiern und Apfelsinen eingedeckt. Auch einige Reifen von Faschoautos mußten ihre Luft lassen.

31.12., Guben: Ca. 30 Nazis zogen mit Reichskriegsflagge Sieg – Heil – rufend durch die Stadt. 3 davon waren Angeklagte im Prozeß um den Tod Omar Ben Nouis. (taz 8.1.)

Demo – Verbot in Berlin

Eine angebliche Attentatsdrohung mußte herhalten, um die Liebknecht – Luxemburg – Demo am **9.1.** zu verbieten. Dabei war der Bedroher, eine Person, namentlich bekannt. Das Demoverbot zum Schutz der TeilnehmerInnen ist einmalig.
Es gab mehrere Spontandemos gegen das Verbot, wobei die Polizei brutal einschritt und 219 DemonstrantInnen festnahm. In Friedrichshain fanden sich etwa 1000 Menschen zusammen.

Demo gegen Isolationshaft

Etwa 50 UnterstützerInnen demonstrierten am **5.1.** vor dem Untersuchungsgefängnis in **Hamburg** für die Aufhebung der Isolationshaft des DHKP – C – Funktionärs Yelkuvan. (taz H 6.1.) Dieser und weitere Anhän-

ger sind seit **Ende November** im Hungerstreik. (taz H 12.1.)

Freiheit für Öcalan

Knapp 100 KurdInnen demonstrierten vor dem **Bremer** Neujahrsempfang am **11.1.** auf dem Markt. Eine Delegation aus 4 DemonstrantInnen übergab die Forderung nach Freiheit für Öcalan dem Bürgerschaftspräsidenten. (taz Br 12.1.)

Heiße Stunden für „Kalte Zeiten"

Die „Sommer"tagungsstätte der NPD und JN, ein altes Bauernhaus in der Nähe von **Sulingen**, brannte ein wenig. Dabei ging auch etwas Einrichtung und Plakat – Material verloren.

Regional

Fascho – Gewalt

9.1., Delitzsch: Auf das Restaurant „ Schwarzes Meer" wurde ein Brandanschlag verübt. Es brannte vollständig aus.
7.1., Großbardau: Rund 15 Vermummte überfielen Jugendclub und schlugen mit Stöcken und Eisenstangen auf BesucherInnen ein.
31.12., Eilenburg: Rund 50 Faschos überfielen eine linke Party in der Breiten Str. und schlugen mit allem möglichen auf die Gäste ein.
31.12. : Mehrere Fascho – Parties gab es an Silvester, unter anderem in **Eisleben, Eilenburg** und **Kittlitz**.
28.12., Wurzen: Mehrere Nazis griffen Ehepaar vor deren Haus an und schlugen sie zusammen. Sie mußten beide ambulant behandelt werden.

Leipzig

Video am Kreuz

Wie zu erwarten, bleibt die Kamera am Connewitzer Kreuz trotz anders lautender Versprechungen der Stadt. Weil **Silvester** (ein Spontankonzert, fliegende Raketen...) bewiesen hätte, daß das Kreuz ein „ Kriminalitätsschwerpunkt" sei.

Wagenplätze in L.E.

Die Zukunft der beiden Wagenplätze sieht nicht so gut aus. Der Connewitzer erhielt die Kündigung zum 30.4. und „Walk" in Großzschocher wird wohl auch nicht auf dem neuen Gelände geduldet werden.

Was sein wird...

Kalenda

29.1., Berlin: Nazi – Aufmarsch gegen das Holocaustdenkmal (#29)

Demo in Amsterdam

Am **29.1.** soll ´s dort eine Demo gegen die Räumung der Kalenderpanden geben. Treff **14 Uhr Westermarkt**.

Bundesweit

L – L- Demo, die zweite

Am **15.1.** soll sie unter dem Motto „ Kein Vergeben – Kein Vergessen – Kein Verbot" stattfinden. Treff ist **10 Uhr Frankfurter Tor**. Mehr Infos unter 0171 – 9033051.

Fascho – Aufmarsch in Neuburg

Am **22.1.** wollen sie in **Neuburg** an der Donau unter dem Motto „ Deutschland..." aufmarschieren. Ihr Treffpunkt ist **12 Uhr Bahnhof**.

Antifa - Aktionswoche

Vom **23. - 30.1.** findet in **Berlin** eine Aktionswoche unter dem Motto „ Kein Raum für Faschisten – Die Rep – Bundeszentrale muß weg" statt.

Göttingen 2

Zu dem geplanten NPD – Aufmarsch am **29.1.** gibt es Gegenaktionen. Sie beginnen **9 Uhr** mit Kundgebungen und anschließenden Demos. Mehr Infos unter 0177 4814707

Antifa – Demo in Berlin

Unter dem Motto „Kein Freispruch für Deutschland – Gegen die antisemitische ‚Normalität'! "beginnt am **29.1.** um **11 Uhr** am **Luxemburg – Platz** eine Demo. Anlaß ist der Nazi – Aufmarsch gegen das Holocaustdenkmal.

Mumia – Demo

Am **5.2.** gibt ´s die Demo „Freiheit für Mumia und alle politischen Gefangenen" in **Berlin**. Treffpunkt ist **14 Uhr Luxemburg – Platz**.

Regional

Antifa in Borna

Für den **30.1.** ist eine antifaschistische Mahnwache unter dem Motto „ Demonstrieren, Erinnern, Bekämpfen" geplant.

Nazis in Dresden

Am **13.2.** planen NPD und andere eine „Gedenkveranstaltung zur Zerstörung Dresdens" im 2. WK. Infos zu Gegenaktionen gibt es später.

NPD – Stadtrundgang

Am **11.3.** will die NPD durch **Dresden** spazieren und „verschiedene bedeutsame Stätten" besichtigen.

Zum Schluß noch ein paar wichtige Links:
Auf dem **Infotelefon GARFIELD** aus dem Rhein-Neckar-Raum könnt Ihr weitere aktuelle Nachrichten - bundesweite wie regionale - hören. Das Telefon wird zweimal wöchentlich aktualisiert. Die Nummer ist 06272-3559. Dann gibt's noch das **Antifa-Infotelefon Berlin** unter 030-275 6075 6. Viele Infos findet Ihr auch auf der website vom **Antifa Update** der **Frente**: members.tripod.de/Frente

GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen, im Buchladen Bruchsteine und in der Lichtwirtschaft.